

# INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

## INFORMATIONEN

### ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2025_SpriG_VS_HIP_Holzbau
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Haus im Blohms Park - Holzbau
Auftragsbeschreibung	<p>Das Gebäude „Haus im Blohms Park“ an der Horner Landstraße 85 im südwestlichen Parkteil wird im Auftrag des Bezirksamts Hamburg-Mitte umgebaut und weiterentwickelt. Zukünftige Nutzungen umfassen ein Café sowie Flächen für kommunale Gesundheitsangebote wie Ernährungsberatung, Kochkurse, eine Hebammenpraxis sowie ein Ärztehaus. Die Architektur des Bestandsgebäudes spiegelt den skandinavischen Stil des nach dem Zweiten Weltkrieg errichteten Europa-Gästehauses wider. Der Neubau wird in traditioneller Bauweise mit geneigten Dächern und rot gefärbter Bretterschalung gestaltet. Die symmetrische Anordnung wird durch einen leichten Winkel des Neubaus zum Bestand aufgelockert, was die Öffnung des Innenhofs zum Park betont. Die Fensteröffnungen des Bestandsgebäudes bleiben erhalten, um den Diskretionsanforderungen der neuen Nutzung gerecht zu werden und Kosten durch Bestandserhalt zu sparen. Im Rahmen der energetischen Sanierung wird eine neue Holzfassade mit vertikaler und horizontaler Gliederung installiert, die auch konstruktiven Holzschutz und Brandschutz gemäß dem Muster-Holzbaurichtlinie übernimmt. Die Fassaden des Neubaus orientieren sich an diesen Prinzipien, wobei die Gruppenräume im Erdgeschoss großzügig zum Garten hin geöffnet sind. Die Fenster der oberen Geschosse werden kleiner, um den steigenden Diskretionsbedarf zu berücksichtigen. Die Fassadenstruktur folgt einem kostengünstigen Holzbauraster und nimmt Bezug auf skandinavische Architekturtraditionen. Die Außenwände und das Dach des Neubaus sind in vorgefertigter Holzbauweise geplant, was eine nachhaltige, energieeffiziente und wirtschaftliche Gebäudehülle ermöglicht. Die Konstruktionsraster von 1,25 m und 0,625 m fördern die wirtschaftliche Umsetzung des Projekts. Die Farbgebung des Ensembles wird durch eine rötlich-transparente Holzlasur geprägt, die die historische Bedeutung des Gebäudes hervorhebt. Die Geschossdecken sind als Brettstapeldecken mit einem Bodenaufbau aus Kalksplittschüttung geplant. Das Dach wird als Pfettendach ausgeführt, um eine einfachere Sparrenkonstruktion zu ermöglichen. Das Kellergeschoss wird als „weiße Wanne“ gemäß den Richtlinien projektiert, mit massiven tragenden Innenwänden und Trockenbau für nichttragende Wände. Im Zuge der energetischen Sanierung werden die Fassaden des Bestandsgebäudes bis auf das tragende Mauerwerk zurückgebaut und mit einer neuen Holzfassade versehen. Für den Holzneubau wurde ein „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“ mit dem Ziel eines Effizienzhausstandards EG 55 entwickelt. Der Bestandsbau wird ebenfalls auf seine energetischen Eigenschaften hin untersucht, wobei die Erreichung des Effizienzhausstandards EG 70 angestrebt wird. Mit der Integration des Holzbaugewerkes bereits in der LPH 5 sollen die Unschärfen in der Planung und Ausschreibung herausgenommen werden, da diese erfahrungsgemäß zu spekulativen Preisbewertungen führen. Die Planung ist optimal auf die Fertigungsabläufe abzustimmen, so dass keine erneute Entwurfsplanung erforderlich wird. Dazu sehen wir es als erforderlich an, dass der spätere Auftragnehmer eine vorgezogene Werk- und Montageplanung bereits in der LPH 5 Ausführungsplanung erarbeitet, um Sicherheit bei den Themen Qualitäten, Termine und Kosten zu erhalten. Die Leistungen des AN werden in zwei Stufen beauftragt. Die erste Leistungsstufe umfasst die vergütungspflichtige Mitwirkung bei der Ausführungsplanung (Stufe 1). Die zweite Leistungsstufe umfasst die Erbringung der Bauleistungen gemäß allen weiteren Positionen der Leistungsbeschreibung (Stufe 2). Mit der Zuschlagserteilung wird zunächst die Mitwirkung bei der Ausführungsplanung (Stufe 1) beauftragt. Die Beauftragung mit den Bauleistungen (Stufe 2) erfolgt, sobald die Baugenehmigung und die FHH-seitige Freigabe für die bauliche Umsetzung erteilt werden. Bis zum Vorliegen dieser Voraussetzungen besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung.</p>

### VERFAHREN

Auftraggeber	Sprinkenhof GmbH
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	22111 Horner Landstraße 85, Hamburg
Leistungsart	Bauleistung
Vergabearart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VOB)

### VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Höchstzahl der Lose pro Angebot					
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 40%: 60%				
Klassifizierungen	<table><thead><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>45210000-2</td><td>Bauleistungen im Hochbau</td></tr></tbody></table>	Code	Bezeichnung	45210000-2	Bauleistungen im Hochbau
Code	Bezeichnung				
45210000-2	Bauleistungen im Hochbau				

### ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	<a href="https://www.deutsche-evergabe.de">https://www.deutsche-evergabe.de</a>
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

### SONSTIGE ANGABEN

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Vertragsart	< Keine Angabe >

## TERMINE

### ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
Besondere Dringlichkeit	Nein

### BEKANNTMACHUNG

Vorinformation
Bekanntmachung

### ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Teilnahmefrist	23.06.2025 12:00:00
Frist Bewerberfragen	16.06.2025 23:59

### AUFTRAGSDAUER

Beginn
Ende
Anmerkungen

## ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

## BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 16.06.2025 23:59 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

**Hinweis:** Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.